

NEUER WALL 42, 20354 HAMBURG  
TEL 040 / 37 86 87 - 11 · FAX 040 / 37 86 87 - 20  
e-Mail Bollmann-Hamburg@t-online.de

ZU HAMBURG

POSTANSCHRIFT: POSTFACH 300549, 20302 HAMBURG

Frau  
Ursula Wiebers  
Königsberger Str. 39  
  
24537 Neumünster

DR. KNUT SUHR, LL.M.  
DR. F. MICHAEL BOEMKE  
MICHAEL A. KUNERT (bis 31.03.1994)  
VERENA ZAHN Fachanwältin für Arbeitsrecht  
JOBST-GÜNTHER MAEDER Fachanwalt für Steuerrecht  
ALEXANDER SCHMIDT

BÜRO KOPENHAGEN  
H. C. ANDERSENS BLVD, 51. 4. TV.  
DK-1553 KOPENHAGEN V.  
TELEFON 0045/33 134530 · TELEFAX 0045/33 935530

BÜRO ST. PETERSBURG  
NEVSKY PROSPECT, 6  
191186 ST. PETERSBURG, RUSSLAND  
TELEFON 007812/3256505 \* TELEFAX 007812/3258496  
e-Mail: galmond.mail.wplus.net

AKTENNUMMER

Sh/sch/li

Bitte bei Schrittwechsel und Zahlung angeben

Hamburg, den 03.03.1999

## Zeugnis

Frau Ursula Wiebers, geboren am 10.08.1967, war in der Zeit vom 14.02.1997 bis 31.12.1998 als Anwaltssekretärin in unserer Sozietät tätig, wobei sie die Sekretariatsarbeiten für den Unterzeichnenden allein erledigte. Ihre Fähigkeiten im Schreiben von Schriftsätzen, Briefen und Abrechnungsaufstellungen sind gut; die Texte wurden von ihr fehlerfrei und schnell übertragen.

Daneben wurde der telefonische Mandantenverkehr über Frau Wiebers abgewickelt, wobei sie selbständig Termine vereinbarte, Anfragen nach Sachstand beantwortete und erforderliche Erkundigungen, z.B. bei Handels- und Gewerberegistern etc., eigenständig einzog.

Neben dem Tätigkeitsbereich einer Anwaltssekretärin erledigte Frau Wiebers darüber hinaus auch Inkassosachen einschließlich des Mahnverfahrens sowie der erforderli-

chen Zwangsvollstreckungsmaßnahmen selbständig und zu unserer vollen Zufriedenheit.

Frau Wiebers kann Schreiben in englischer Sprache nach Diktat und einfachere Schreiben in dieser Sprache auch selbständig verfassen und Telefonate in englischer Sprache führen.

Sämtliche ihr übertragenen Aufgaben hat Frau Wiebers mit Umsicht und zu unserer vollen Zufriedenheit erfüllt. Sie denkt mit und wird auch aus eigener Initiative tätig. Frau Wiebers war auch im Notfall und bei größerem Arbeitsanfall bereit, Überstunden zu machen. Im Umgang mit den Mandanten ist sie freundlich und selbstsicher aufgetreten.

Frau Wiebers hat uns zum 31.12.1998 wegen ihrer Mutterschaft verlassen.

Wir wünschen Frau Wiebers und ihrer kleinen Tochter Lara-Maria alles Gute sowie Frau Wiebers ggf. für ihren weiteren beruflichen Werdegang viel Erfolg.



/Dr. Suhr/